

Spendenlauf in Walldorf - für eine gute Sache laufen

Es war Hans Jäger, Mitglied des TSV 05 Rot Lauf- und Walkingtreffs, dem zu Ohren kam, dass die SG Walldorf Astoria 1902 e.V. nach den schockierenden Berichten und Bildern aus den Hochwassergebieten einen Spendenlauf organisierte. Die Spenden sollten den Opfern der Flutkatastrophe zu Gute kommen. Für Hans war klar, dass er diese Aktion unterstützen wollte. Zwei weitere Aktive schlossen sich an, und so ging es denn am **Mittwoch, den 28. Juli 2021**, zum **Stadion der SG Walldorf Astoria**. Der vorbereitete 2,5 km lange Rundkurs konnte wahlweise ein bis vier Mal absolviert werden. Unabhängig von der gewählten Streckenlänge betrug die Startgebühr pro Läufer*in 20 Euro. Corona-bedingt gab es zwei Starts, entweder um 19:00 Uhr oder 19:30 Uhr, um etwaige zu große Ansammlungen zu vermeiden.

Start und Ziel waren im Waldstadion Walldorf, die ankommenden Läuferinnen und Läufer wurden am Tor begrüßt und als Zeichen ihrer „offiziellen Teilnahme“ mit einer Startnummer bedacht. Auf eine Zeitmessung und Auswertung des Laufes wurde verzichtet, um die Kosten so gering wie möglich zu halten und entsprechend die Spendensumme zu maximieren.

Hans Jäger und Michael Schmittnägel standen um 19 Uhr an der Startlinie, von der es direkt aus dem Stadion hinaus und auf einen gut ausgeschilderten Rundkurs im angrenzenden Wald weiterging. Die Temperaturen waren sommerlich, die Sonne schien, aber der Laufweg war größtenteils schattig. Man musste der einen oder anderen Wurzel ausweichen und sich unter herabhängenden Zweigen ducken. Die Luft im Wald wurde zunehmend angenehmer, und stellenweise gab es eine ordentliche Prise Kiefernduft in die Nase.

Michael lief 7.500m. „Hab nach 3 Runden recht ausgepowert und unzufrieden über meine Rundenzeiten aufgehört, aber die Strecke war auch anspruchsvoll und eckig, fand ich.“ Hans spulte seine vier Runden ab. In der Zwischenzeit starteten die 19.30 Uhr-Spendenläufer*innen, unter ihnen auch Anette Judith Scholl. Beim Durchlaufen des Stadions nach ihren ersten zwei Runden gesellte sich Hans zu ihr und lief an ihrer Seite die weiteren beiden Runden mit ihr zusammen. Immerhin sprang so für beide ein ganz guter Trainingslauf heraus. Ein Sponsor hatte für Wasser gesorgt, von dem sich die Läufer*innen im Anschluss bedienen konnten.

Inklusive der weiteren Spenden, die bei der SG Walldorf Astoria eingingen, betrug am 30. Juli die aktuelle Spendensumme 2.090 €. Ein lohnender Beitrag zur Unterstützung für die Hochwasser-Opfer, der noch dazu Spaß gemacht hat. / AJS



Hans und Anette - 15km und 10km gelaufen (Foto: ME)